

1 Allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung ist Grundlage für die ECBS-, VdS-, A2P (CNPP)-, DNV-, UL- Anerkennung. Der Einbau des Schlosses ist ausschließlich gemäß dieser Anleitung vorzunehmen.

Es sind außerdem die Richtlinien der nationalen Zertifizierungsinstitute zu berücksichtigen und einzuhalten.

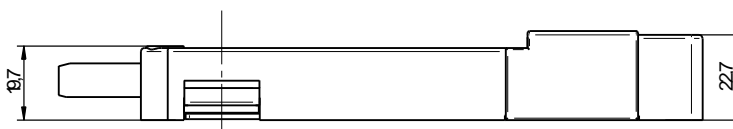
- Setzen Sie nur hochwertige Alkali/Mangan-Blockbatterien ein. Minderwertige Batterien können Oxidationen auslösen, die zum Funktionsausfall des Schlosses führen.
- Im Schrank sind kristalline Restfeuchte oder aggressive Gasdämpfe (z.B. vom Lackieren) zu vermeiden, damit die elektrischen Kontaktflächen nicht angegriffen werden.
- Beim Einbau ist darauf zu achten, dass keine Verschmutzungen oder Reinigungsmittel (z.B. Reste von Füllstoffen oder Kaltreiniger) in das Schloss geraten.
- Das Schloss darf nicht gefettet/geölt werden.
- Es wird empfohlen, dass Unbefugte keine Zugriffsmöglichkeit auf sicherheitsempfindliche Teile des Schlosses haben, auch wenn die Tür des Wertbehältnisses, in das das Schloss eingebaut ist, geöffnet ist.

2 Hinweise zur Schloss- und Bedieneinheitmontage

Einbauposition Schloss	
Riegel links	
Riegel unten	
Riegel oben	
Riegel rechts	

- Veränderungen an Schloss oder Eingabeeinheit können zu Funktionsstörungen führen und sind deshalb zu unterlassen. Ebenso erlöschen hierbei Garantie- und Gewährleistungsansprüche.
- Schlossbefestigung: Verwendung von Stahl-Zylinderkopfschrauben M 6 oder Stahl-Zollschrauben BSW 1/4". Die notwendige Einschraubtiefe muss den gültigen Normen entsprechen unter der Berücksichtigung der Schlossdicke siehe Abb. 1

Abb.1



- Befestigungsschrauben: Mindestens die Festigkeitsklasse 4.8 und maximal die Festigkeitsklasse 8.8.
- Die Schraubensicherung muss entweder mit Federring, Federscheibe, Zahnscheibe, Fächerscheibe unter Berücksichtigung des Durchmessers (d_1) oder mit Schraubensicherungskleber erfolgen.
- Anzugsdrehmoment der Schrauben: Mindestens 5 Nm und maximal 6 Nm.
- Der Riegel muss in der eingebauten Position frei bewegt werden können.
- Die einwandfreie Funktionalität des Schlosses und der evtl. damit verbundenen oder angesteuerten weiteren Systeme (z.B. Riegelwerke) muss mit der Montage des Schlosses durch Fachkundige sichergestellt und überprüft werden.
- Das Schloss muss im geschlossenen Zustand montiert werden (Riegel ausgeschossen).
- Der Durchbruch (Kabeldurchführungsloch) in der Tür des Wertbehältnisses darf 100 mm^2 nicht überschreiten (siehe Montageskizzen Seite 5-13).
- Das Schloss ist geeignet für den Einbau in Wertbehältnisse aus Stahl. Der Einbau in Behältnisse aus anderen Materialien z.B. Kunststoff ist nicht zulässig.
- Bei der Verschraubung und Justage des Schlosses darf keine Gewalt (z.B. Hammerschläge) angewendet werden.
- Das Schloss ist bohrgeschützt und abgedeckt einzubauen.
- Die Betätigungswelle muss ohne Verkanten eingeführt werden können.
- Beim Einbau und der Justierung des Schlosses auf der Tür muss darauf geachtet werden, dass die Betätigungswelle ohne Verkanten und gewaltfrei in das Schloss eingeführt werden kann. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn die Schlossmontage nach dem folgenden Befestigungslochbild (siehe Montageskizzen Seite 5-13) erfolgt. Weitere Schlossabmessungen sind dem Kaba Mauer Katalogblatt zu entnehmen.

Technische Daten:

- Riegelhub 20 mm
- Riegelbreite: 40 mm; Riegelhöhe 9 mm
- Riegelüberstand im ausgeschlossenen Zustand: ca. 22 mm.
- Die maximal zulässige auf den Riegel entgegen der Schließrichtung wirkende Kraft, die maximale Sperrkraft und die seitliche Riegelbelastung entspricht 1kN und sollte diese nicht überschreiten. Es wird empfohlen konstruktiv eine beidseitige Riegelsperrung oder eine Riegelunterstützung vorzusehen.
- Das Betätigungs-drehmoment an der Betätigungswelle darf 2,5 Nm nicht überschreiten.
- Der Riegel wurde gem. EN 1300 mit einer permanenten Belastung von 2,5 N über 10.000 Zyklen geprüft. Diese Belastung sollte nicht dauerhaft überschritten werden.
- Riegelwerksanbindung: Über die zwei stirnseitig vorhandenen M4-Gewinde im Riegelkopf.

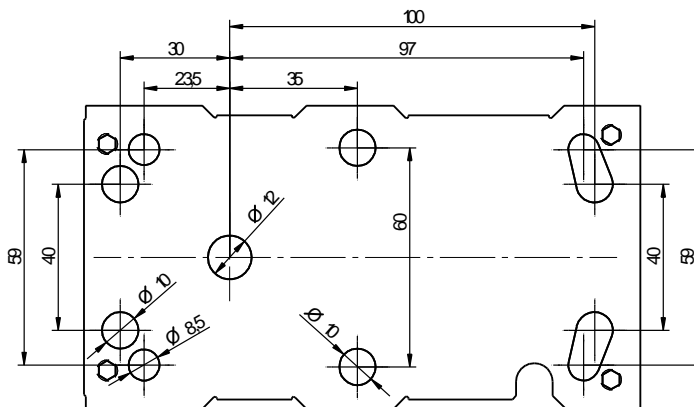
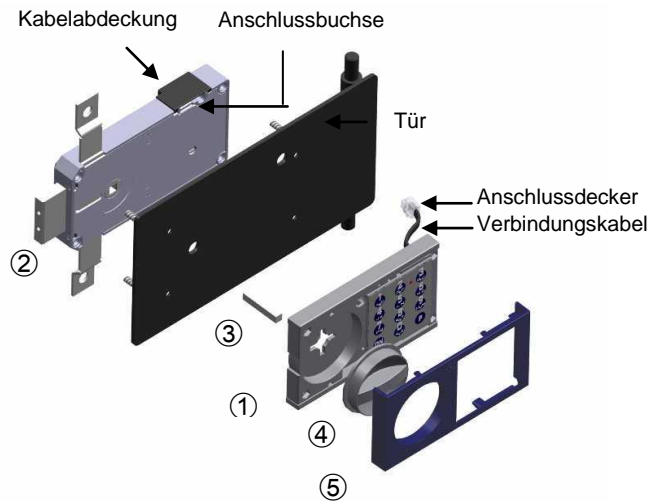


Abb. 2 : Abmessungen Montageplatte

3 Montage

Abb. 3 : Explosionszeichnung
82021 Code-Combi K



① Bedieneinheit befestigen.

- Verbindungskabel der Bedieneinheit durch die Tür des Wertbehältnisses führen. Es muss sichergestellt sein, dass das Verbindungskabel beim Einbau nicht beschädigt wird. Kabelschutzmantelung oder Litzen dürfen nicht beeinträchtigt werden, da sonst Kurzschlussgefahr besteht. Im Bereich von Übergängen und beweglichen Teilen ist das Kabel durch Schutzschläuche oder Kunststoffröhrchen gegen Beschädigung zu schützen. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass das Kabel nicht geknickt oder gequetscht fixiert wird.
- Kunststoffbedieneinheit justieren und mit Schrauben befestigen. Zur Befestigung der Bedieneinheit gibt es zwei Möglichkeiten:
 1. Von der Türinnenseite (siehe Abb. 4) mit M4 Senkkopfschrauben und Mutter oder
 2. Von der Türaußenseite (siehe Abb. 5) mit M4 Zylinderkopfschrauben (Gewinde im Türblatt)

Abb. 4: Befestigung von der Türinnenseite

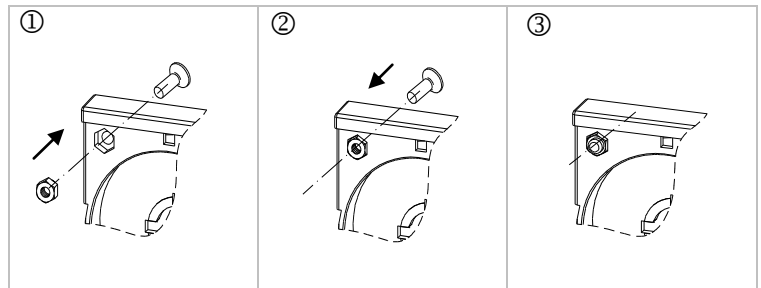
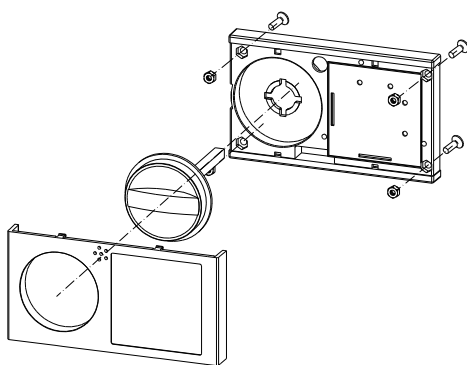
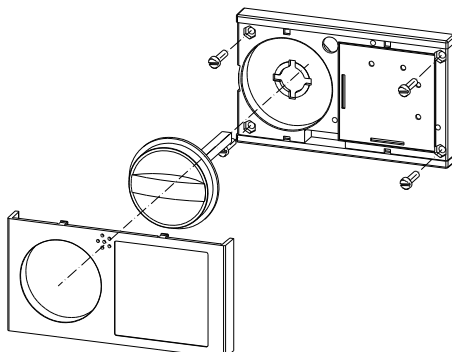


Abb. 5: Befestigung von der Türaußenseite



② **Schloss befestigen.**

- Anschlussstecker in die Anschlussbuchse des Schlosses fügen.
- Schloss justieren und verschrauben.
- Kabelabdeckung fügen.

③ **Betätigungswelle in das Schloss fügen.**

④ **Betätigungsknopf auf die Betätigungswelle fügen.**

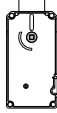
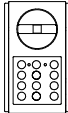
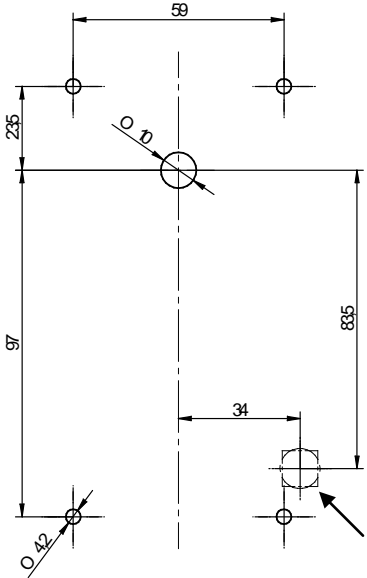
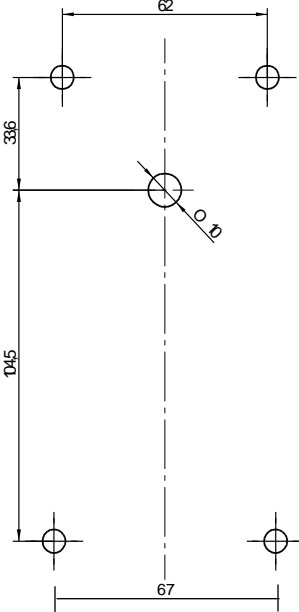
⑤ **Blende aufstecken.**


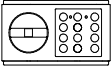
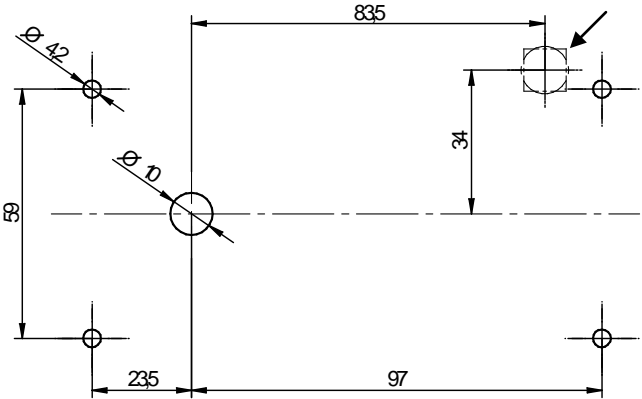
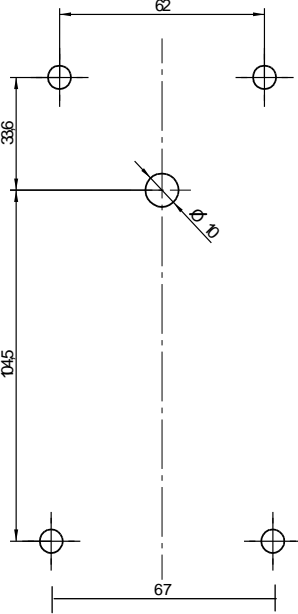



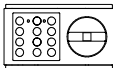
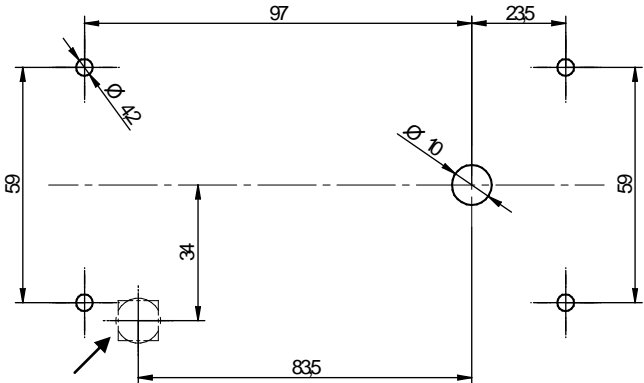
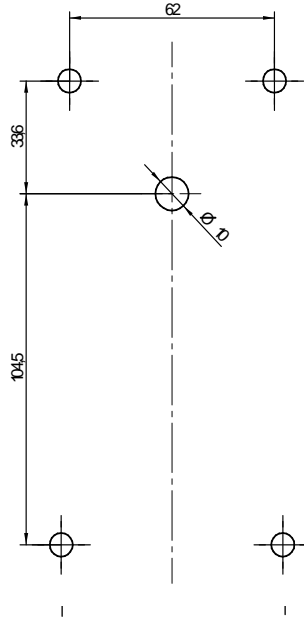
4 Endprüfung


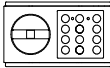
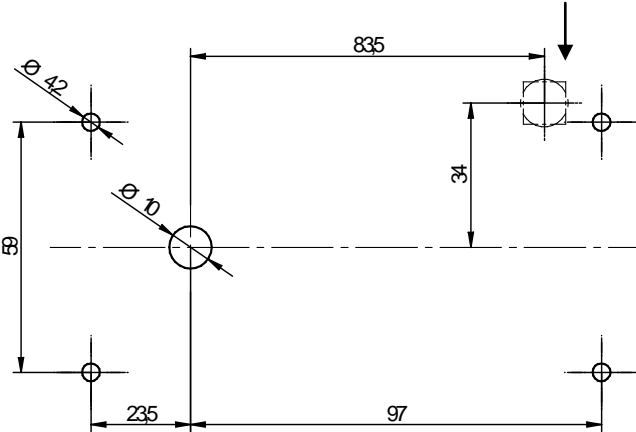
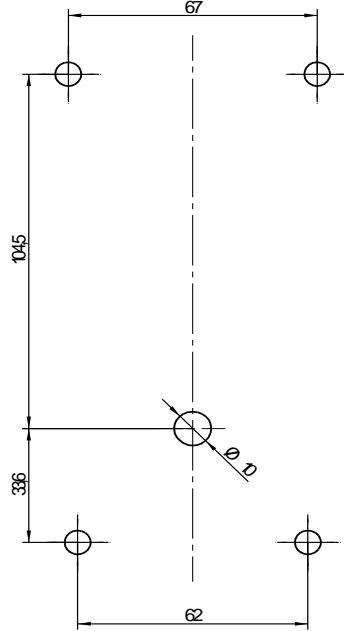
- Nach der Befestigung des Beschlages muss der Balkengriff frei beweglich sein. Mit einer Drehung um 30° muss sich der Balkengriff selbständig nach dem Loslassen unter Federwirkung in die Ausgangsposition zurückbewegen.
- Die Funktion des Schlosses ist gemäß der Bedienungsanleitung zu testen.

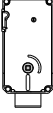
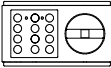
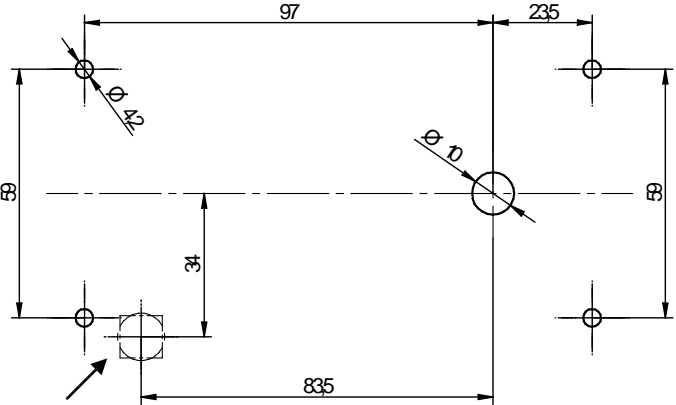
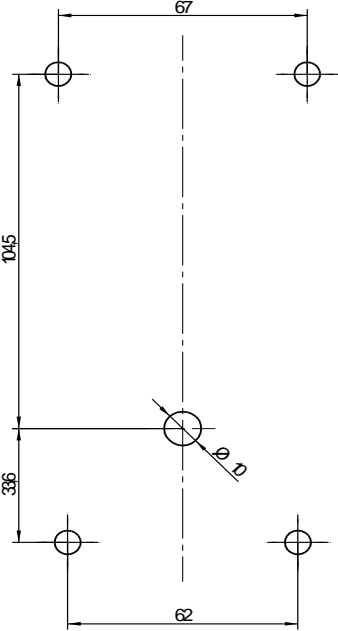
5 Montageskizzen

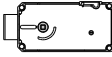
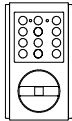
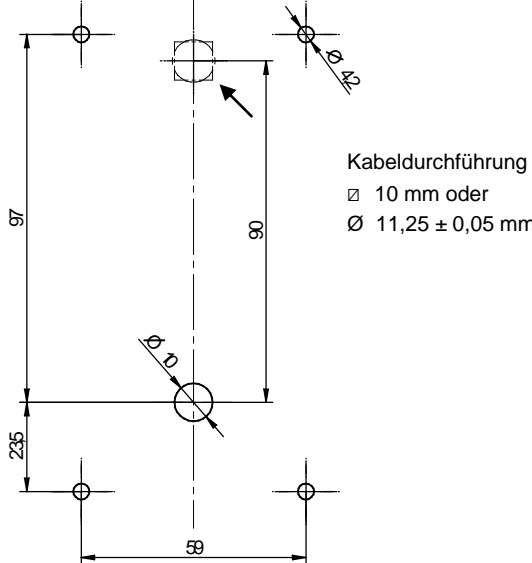
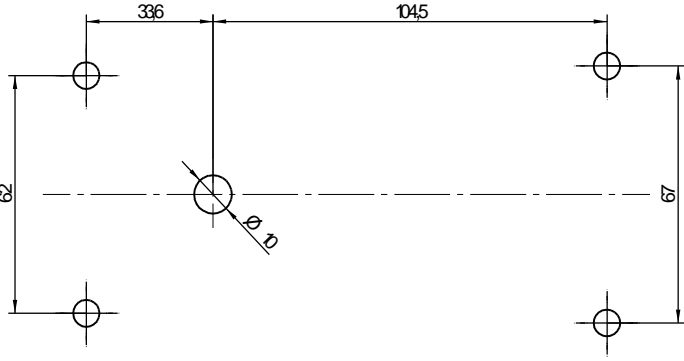
<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	 <p>Kabeldurchführung \square 10 mm oder \varnothing 11,25 \pm 0,05 mm</p>
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

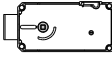
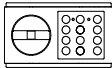
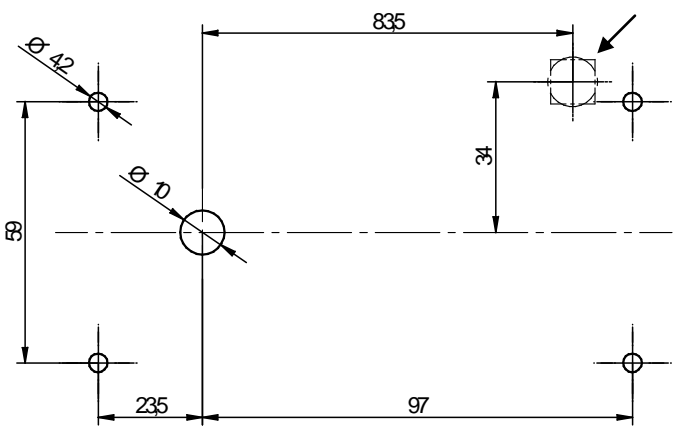
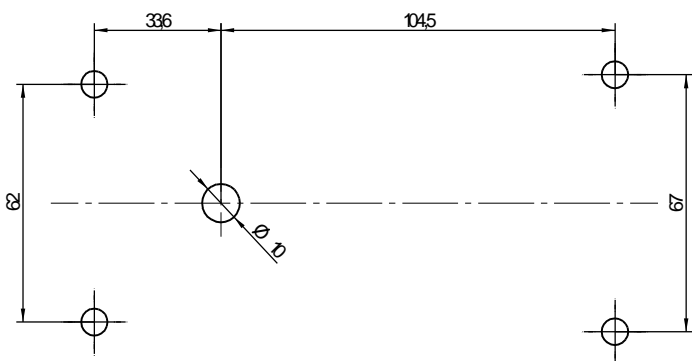
<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	<p style="text-align: right;">Kabeldurchführung □ 10 mm oder Ø 11,25 ± 0,05 mm</p> 
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

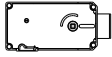
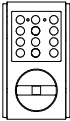
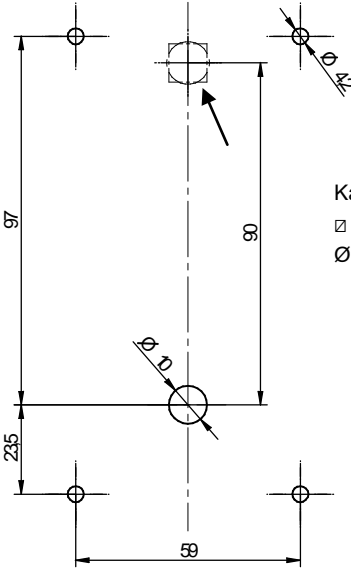
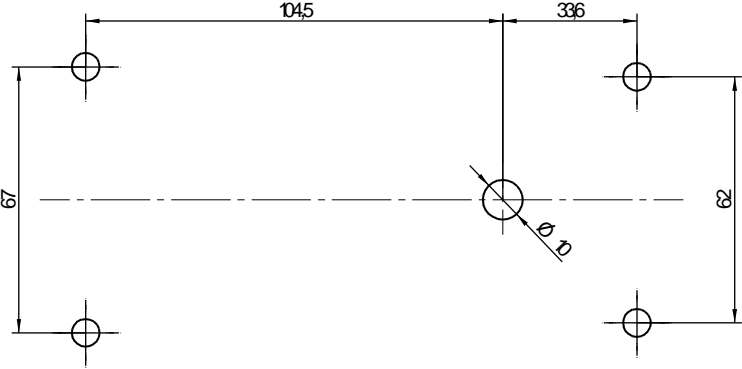
<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	 <p>Kabeldurchführung \varnothing 10 mm oder \varnothing 11,25 ± 0,05 mm</p>
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

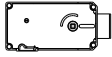
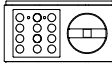
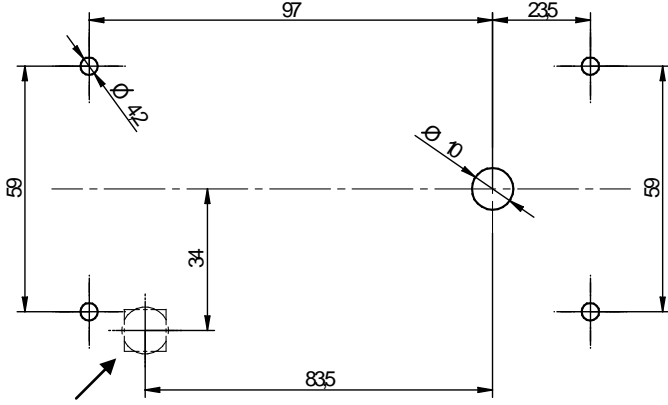
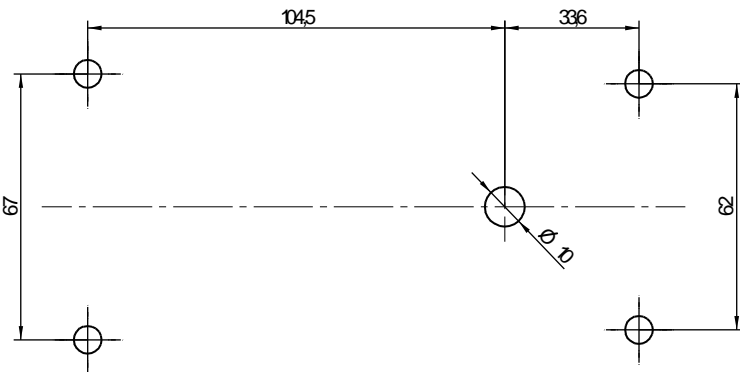
<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	<p>Kabeldurchführung \square 10 mm oder \varnothing 11,25 \pm 0,05 mm</p> 
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	 <p>Kabeldurchführung \varnothing 10 mm oder \varnothing 11,25 ± 0,05 mm</p>
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	 <p>Kabeldurchführung $\square 10\text{ mm}$ oder $\varnothing 11,25 \pm 0,05\text{ mm}$</p>
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	<p>Kabeldurchführung \square 10 mm oder \varnothing 11,25 \pm 0,05 mm</p>  <p>Technical drawing showing the hole dimensions for the control unit. The drawing includes a central hole with diameter $\varnothing 10$ and a top-left hole with diameter $\varnothing 42$. Vertical dimensions are 58 (from the top hole to the center line) and 34 (from the center line to the top of the cable entry). Horizontal dimensions are 235 (from the left edge to the center hole) and 97 (from the center hole to the right edge). A cable entry hole is located 835 from the left edge and 34 from the center line. An arrow points to the cable entry hole.</p>
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	 <p>Technical drawing showing the mounting points for the lock. It features a central hole with diameter $\varnothing 10$. Horizontal dimensions are 336 (from the left edge to the center hole) and 1045 (from the center hole to the right edge). Vertical dimensions are 62 (from the top edge to the center hole) and 67 (from the center hole to the bottom edge). There are four mounting points: two on the top edge and two on the bottom edge.</p>

<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	 <p>Kabeldurchführung □ 10 mm oder Ø 11,25 ± 0,05 mm</p>
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

<p>Einbaulage Schloss</p>	
<p>Einbaulage Bedieneinheit</p>	
<p>Lochmaße Bedieneinheit</p>	 <p>Kabeldurchführung \varnothing 10 mm oder \varnothing 11,25 ± 0,05 mm</p>
<p>Anschraubpunkte Schloss</p>	

6 Übersicht über erlaubte Nutzlängencodes

6.1 Sortiert nach Einbausituation

Max Nutzlängencode	Welle	Kabel
TLO007	BEW034	KAB285
TLO017	BEW045	KAB285
TLO022	BEW050	KAB285
TLO032	BEW060	KAB285
TLO072	BEW100	KAB285
TLO122	BEW150	KAB285
TLR007	BEW034	KAB160
TLR017	BEW045	KAB160
TLR022	BEW050	KAB160
TLR032	BEW060	KAB160
TLR072	BEW100	KAB285
TLR122	BEW150	KAB285
TLU007	BEW034	KAB285
TLU017	BEW045	KAB285
TLU022	BEW050	KAB285
TLU032	BEW060	KAB285
TLU072	BEW100	KAB285
TLU122	BEW150	*
TOL007	BEW034	KAB285
TOL017	BEW045	KAB285
TOL022	BEW050	KAB285
TOL032	BEW060	KAB285
TOL072	BEW100	KAB285
TOL122	BEW150	KAB285
TOR007	BEW034	KAB285
TOR017	BEW045	KAB285
TOR022	BEW050	KAB285
TOR032	BEW060	KAB285
TOR072	BEW100	KAB285
TOR122	BEW150	KAB285
TOU007	BEW034	*
TOU017	BEW045	*
TOU022	BEW050	*
TOU032	BEW060	*
TOU072	BEW100	*
TOU122	BEW150	*
TRL007	BEW034	KAB079
TRL017	BEW045	KAB100
TRL022	BEW050	KAB100
TRL032	BEW060	KAB100
TRL072	BEW100	KAB285
TRL122	BEW150	KAB285
TRO007	BEW034	KAB285
TRO017	BEW045	KAB285
TRO022	BEW050	KAB285

TRO032	BEW060	KAB285
TRO072	BEW100	KAB285
TRO122	BEW150	KAB285
TRU007	BEW034	KAB285
TRU017	BEW045	KAB285
TRU022	BEW050	KAB285
TRU032	BEW060	KAB285
TRU072	BEW100	KAB285
TRU122	BEW150	KAB285
TUL007	BEW034	KAB285
TUL017	BEW045	KAB285
TUL022	BEW050	KAB285
TUL032	BEW060	KAB285
TUL072	BEW100	KAB285
TUL122	BEW150	KAB285
TUO007	BEW034	KAB160
TUO017	BEW045	KAB160
TUO022	BEW050	KAB160
TUO032	BEW060	KAB160
TUO072	BEW100	*
TUO122	BEW150	*
TUR007	BEW034	KAB285
TUR017	BEW045	KAB285
TUR022	BEW050	KAB285
TUR032	BEW060	KAB285
TUR072	BEW100	KAB285
TUR122	BEW150	KAB285

* Version wird aktuell nicht angeboten

6.2 Sortiert nach Kabellänge

Kabel	Max Nutzlängencode	Welle
KAB079	TRL007	BEW034
KAB100	TRL017	BEW045
KAB100	TRL022	BEW050
KAB100	TRL032	BEW060
KAB160	TLR007	BEW034
KAB160	TLR017	BEW045
KAB160	TLR022	BEW050
KAB160	TLR032	BEW060
KAB160	TUO007	BEW034
KAB160	TUO017	BEW045
KAB160	TUO022	BEW050
KAB160	TUO032	BEW060
KAB285	TLO007	BEW034
KAB285	TLO017	BEW045
KAB285	TLO022	BEW050
KAB285	TLO032	BEW060
KAB285	TLO072	BEW100
KAB285	TLO122	BEW150
KAB285	TLR072	BEW100
KAB285	TLR122	BEW150
KAB285	TLU007	BEW034
KAB285	TLU017	BEW045
KAB285	TLU022	BEW050
KAB285	TLU032	BEW060
KAB285	TLU072	BEW100
KAB285	TOL007	BEW034
KAB285	TOL017	BEW045
KAB285	TOL022	BEW050
KAB285	TOL032	BEW060
KAB285	TOL072	BEW100
KAB285	TOL122	BEW150

KAB285	TOR007	BEW034
KAB285	TOR017	BEW045
KAB285	TOR022	BEW050
KAB285	TOR032	BEW060
KAB285	TOR072	BEW100
KAB285	TOR122	BEW150
KAB285	TRL072	BEW100
KAB285	TRL122	BEW150
KAB285	TRO007	BEW034
KAB285	TRO017	BEW045
KAB285	TRO022	BEW050
KAB285	TRO032	BEW060
KAB285	TRO072	BEW100
KAB285	TRO122	BEW150
KAB285	TRU007	BEW034
KAB285	TRU017	BEW045
KAB285	TRU022	BEW050
KAB285	TRU032	BEW060
KAB285	TRU072	BEW100
KAB285	TRU122	BEW150
KAB285	TUL007	BEW034
KAB285	TUL017	BEW045
KAB285	TUL022	BEW050
KAB285	TUL032	BEW060
KAB285	TUL072	BEW100
KAB285	TUL122	BEW150
KAB285	TUR007	BEW034
KAB285	TUR017	BEW045
KAB285	TUR022	BEW050
KAB285	TUR032	BEW060
KAB285	TUR072	BEW100
KAB285	TUR122	BEW150